



BILD-KUNST

Verwertungsgesellschaft BILD-KUNST 53113 Bonn Weberstraße 61 Rechtsfähiger Verein kraft staatlicher Verleihung Sitz Frankfurt am Main

Wichtige Informationen

A. Informationspflichten nach Art. 12 ff. EU-DSGVO

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ihr Ansprechpartner als Verantwortlicher im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („EU-DSGVO“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

VG Bild-Kunst

Rechtsfähiger Verein kraft staatlicher Verleihung

Weberstr. 61

53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 915340

Telefax: +49 (0)228 9153439

(im Folgenden als „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet)

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns einen hohen Stellenwert. Um dieser Bedeutung Ausdruck zu verleihen, haben wir ein auf Datenschutz und Datensicherheit spezialisiertes Beratungsunternehmen mit der Übernahme dieser zentralen Themen beauftragt. Auch unser Datenschutzbeauftragter kommt aus diesem sehr erfahrenen Expertenkreis.

Wir werden beraten durch:

MAGELLAN Rechtsanwälte, Brienner Straße 11, 80333 München
www.magellan-datenschutz.de

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen rund um das Thema Datenschutz und Datensicherheit bei uns direkt an unseren Datenschutzbeauftragten von MAGELLAN Rechtsanwälte:

Mail: datenschutz_bildkunst@magellan-rechtsanwaelte.de

III. Einzelne Datenverarbeitungen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft

1. Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft

i. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO.

ii. Zweck

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft dient uns allein zur Bearbeitung Ihrer Beitrittserklärung.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich

sind. Für die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft verarbeitet werden, ist dies der Fall, wenn Ihr Beitritt endgültig abgelehnt wurde bzw. nach Kündigung sämtliche gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis verjährt sind, gesetzliche Aufbewahrungsfristen einer Löschung nicht entgegenstehen und/oder sämtliche Urheberrechte erloschen sind.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft für die Zukunft zu widersprechen. In diesem Fall können wir Ihr Anliegen jedoch nicht weiterbearbeiten.

2. Wahrnehmung Ihrer Urheberrechte

i. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahrnehmung Ihrer Urheberrechte ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO.

ii. Zweck

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahrnehmung Ihrer Urheberrechte dient zur weltweiten Durchsetzung Ihrer Rechte, sofern nicht von Ihnen eingeschränkt, u. a. durch die Vergabe von Lizenzen an Nutzer urheberrechtlich geschützter Werke, die Verteilung von Erlösen aufgrund der Weiterveräußerung Ihrer Werke über Galerien und Auktionshäuser sowie die Ausschüttung der urheberrechtlichen Abgaben und Tantiemen.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Wahrnehmung Ihrer Urheberrechte verarbeitet werden, ist dies der Fall, wenn nach Kündigung des Wahrnehmungsvertrages sämtliche Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis verjährt sind, gesetzliche Aufbewahrungsfristen einer Löschung nicht entgegenstehen und/oder sämtliche Urheberrechte erloschen sind.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahrnehmung Ihrer Urheberrechte ist für die Erfüllung des Wahrnehmungsvertrages zwischen Ihnen und uns zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie kein Widerspruchsrecht.

3. Künstlersuche

i. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Künstlersuche ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO.

ii. Zweck

Im Rahmen der Künstlersuche wird ein Verzeichnis aller Mitglieder der VG Bild-Kunst erstellt, das Nutzer auf unserer Webseite darüber informiert, dass wir Ihre Rechte wahrnehmen.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Künstlersuche verarbeitet werden, ist dies der Fall, sobald der Vertrag mit uns beendet ist.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Künstlerverzeichnis ist für die Erfüllung des Wahrnehmungsvertrages zwischen Ihnen und uns zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie kein Widerspruchsrecht.

4. Newsletter

i. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Newsletter-Versendung ist die Ihrerseits erklärte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO. Sofern Sie uns als Mitglied beigetreten sind, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO eine zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

ii. Zweck

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Newsletter-Versendung ist die Übersendung von Informationen zu Themen des Wahrnehmungsvertrags, wie z. B. Informationen zu Meldungen und Ausschüttungen, Gremiensitzungen, unseren Stiftungen und deren Förderungsmöglichkeiten oder zu urheberrechtlich relevanten Themen.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre personenbezogenen Daten werden demnach solange gespeichert, bis Sie sich von unserem Newsletter abgemeldet haben oder im Fall der Mitgliedschaft der Wahrnehmungsvertrag gekündigt wurde.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können die Einwilligung zum Erhalt des Newsletters jederzeit widerrufen oder den in jedem Newsletter enthaltenen Abmelde-Link nutzen, um einem weiteren Erhalt des Newsletters zu widersprechen. Ebenso erhalten Sie nach Kündigung des Wahrnehmungsvertrags nicht mehr den Newsletter.

5. Online-Meldung

i. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Online-Meldung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO.

ii. Zweck

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Online-Meldung ermöglicht Ihnen die Meldung Ihrer Ansprüche zur Teilnahme an der Ausschüttung von Tantiemen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Online-Meldung ist daher zur Erfüllung des Wahrnehmungsvertrags erforderlich.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Online-Meldung verarbeitet werden, ist dies der Fall, wenn der Wahrnehmungsvertrag beendet ist und sämtliche Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis verjährt sind, gesetzliche Aufbewahrungsfristen einer Löschung nicht entgegenstehen und/oder sämtliche Urheberrechte erloschen sind.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Online-Meldung ist für die Erfüllung des Wahrnehmungsvertrages zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit.

6. Betroffeneingaben nach Art. 12 ff. EU-DSGVO

i. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihrer datenschutzrechtlichen Anfrage („Betroffeneingabe“) ist Art. 6 Abs. 1 lit. c i.V.m. Art. 12 ff. EU-DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die anschließende Dokumentation der gesetzeskonformen Bearbeitung von Betroffeneingaben ist Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO.

ii. Zweck

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung von Betroffeneingaben ist die Beantwortung Ihrer datenschutzrechtlichen Anfrage. Die anschließende Dokumentation der gesetzeskonformen Bearbeitung der jeweiligen Betroffeneingabe dient zur Erfüllung der gesetzlich geforderten Rechenschaftspflicht, Art. 5 Abs. 2 EU-DSGVO.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Bearbeitung von Betroffeneingaben ist dies gemäß § 41 BDSG i.V. § 31 Abs. 2 Nr. 1 OWiG drei Jahre nach Ende des jeweiligen Vorgangs gegeben.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung von Betroffeneingaben für die Zukunft zu widersprechen. In diesem Fall können wir Ihre datenschutzrechtliche Anfrage jedoch nicht weiterbearbeiten.

Die Dokumentation der gesetzeskonformen Bearbeitung der jeweiligen Betroffeneingabe ist zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit.

7. Rechtsverteidigung und -durchsetzung

i. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und -durchsetzung ist Art. 9 Abs. 2 lit. f; 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO.

ii. Zweck

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und -durchsetzung ist die Abwehr von unberechtigter Inanspruchnahme sowie die rechtliche Durchsetzung und Geltendmachung von Ansprüchen und Rechten.

iii. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

iv. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und -durchsetzung ist für die Rechtsverteidigung und -durchsetzung zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Empfängerkategorien

Innerhalb unseres Vereins erhalten diejenigen Stellen und Abteilungen personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung der zuvor genannten Zwecke brauchen. Daneben bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister und übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an weitere vertrauenswürdige Empfänger. Diese können z. B. sein:

- Unsere Dachorganisationen
- Unsere Schwestergesellschaften
- Stiftung Kulturwerk
- Stiftung Sozialwerk
- Druckereien
- Lettershops
- IT-Dienstleister
- Rechtsanwälte und Gerichte

V. Drittland

Im Rahmen der weltweiten Wahrnehmung Ihrer Urheberrechte kann es vorkommen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an unsere Dachorganisationen, unsere Schwestergesellschaften sowie vertrauenswürdige Dienstleister in Drittländern übermitteln. Drittländer sind Länder, die außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) liegen.

Dabei arbeiten wir nur mit unseren Dachorganisationen, unseren Schwestergesellschaften und solchen Dienstleistern zusammen, die uns geeignete Garantien für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten geben und garantieren können, dass Ihre personenbezogenen Daten nach den strengen europäischen Datenschutzstandards verarbeitet werden.

Wenn wir personenbezogene Daten an unsere Dachorganisationen und Schwestergesellschaften in Drittländern übermitteln, erfolgt dies auf der Grundlage eines sogenannten Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, oder, wenn ein solcher Beschluss nicht vorliegt, auf der Grundlage von sogenannten Standarddatenschutzklauseln, die ebenfalls von der Europäischen Kommission erlassen wurden.

Vorliegend kann nicht ausgeschlossen werden, dass wir personenbezogene Daten an Dienstleister in den USA übermitteln. Diese sind nach dem „EU-U.S. and Swiss-U.S. Privacy Shield Framework“ zertifiziert. Nähere Informationen zum „EU-U.S. and Swiss-U.S. Privacy Framework“ finden Sie unter www.privacyshield.gov.

VI. Ihre Rechte

Folgende Rechte stehen Ihnen uns gegenüber zu:

1. Recht auf Auskunft

Sie haben ein Recht auf Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen von uns verarbeitet werden. In diesem Fall informieren wir Sie zusätzlich über

- (1) den Verarbeitungszweck;
- (2) die Datenkategorien;
- (3) die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten;
- (4) die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die geplante Speicherdauer;
- (5) Ihre weiteren Rechte;
- (6) sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht von Ihnen mitgeteilt wurden: Alle verfügbaren Informationen über deren Herkunft;
- (7) sofern vorhanden: das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung sowie Informationen über die involvierte Logik, die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen der Verarbeitung.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sofern

- (1) wir die Richtigkeit Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten überprüfen;
- (2) die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist;
- (3) Sie Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Zweckwegfall zur Rechtsverfolgung benötigen;
- (4) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben und wir diesen Widerspruch prüfen.

4. Recht auf Löschung

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sofern

- (1) wir Ihre personenbezogenen Daten für ihren ursprünglichen Verwendungszweck nicht mehr benötigen;
- (2) Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es keine weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gibt;
- (3) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen und – sofern es sich nicht um Direktmarketing handelt – keine vorrangigen Gründe für die Weiterverarbeitung vorliegen;
- (4) die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist;
- (5) die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich gefordert ist;
- (6) Ihre personenbezogenen Daten als Minderjähriger für Dienste der Informationsgesellschaft erhoben wurden.

5. Recht auf Unterrichtung

Sofern Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht haben, werden wir allen Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten, diese Berichtigung, Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitteilen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben ein Recht, Ihre von uns auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Vertragsdurchführung verarbeiteten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch machbar ist, haben Sie das Recht, dass wir diese Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben im Fall von besonderen Gründen ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen.

Im Fall einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Direktmarketings haben Sie jederzeit ein Recht auf Widerspruch.

8. Recht auf Widerruf

Sie haben das Recht, eine uns abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die EU-DSGVO verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde für uns ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 06 11/140 80
Telefax: 06 11/14 08-900

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Für Rückfragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter jederzeit gerne zur Verfügung.

B. Rechteübertragung

Nach § 10 VGG können Sie einzelne Rechte aus der Wahrnehmung ausschließen, um sie selbst zu verwalten oder sie einer anderen Verwertungsgesellschaft zu übertragen. Wenn Sie überwiegend im Bereich der Bildenden Kunst tätig sind und sowohl Ihre Reproduktionsrechte als auch die Senderechte selbst wahrnehmen wollen, wählen Sie einfach die Mitgliedschaft in der BG II oder vermerken Sie auf dem Wahrnehmungsvertrag der BG I „ohne Repro-Rechte“.

Wenn Sie die gesetzlichen Vergütungsansprüche ausschließen wollen, sollten Sie bedenken, dass die Vergütungsansprüche für Bibliothekstantieme, Privatkopievergütung sowie Nutzungen zu Unterrichts- und Forschungszwecken nicht vom einzelnen Rechteinhaber geltend gemacht werden können, sondern nur von einer Verwertungsgesellschaft. Im Wahrnehmungsvertrag übertragen Sie neben den verwertungsgesellschaftspflichtigen Vergütungsansprüchen ausschließlich solche Zweitverwertungsrechte, deren Realisierung für den Einzelnen de facto unmöglich sein dürfte.

Sie können zudem die Wahrnehmung auf einzelne Länder beschränken, z. B. um sie in diesen Ländern selbst wahrzunehmen oder die dortige Verwertungsgesellschaft direkt zu beauftragen. Wenn Sie keine solche Beschränkung vornehmen, dann sind Ihre Rechte über den Wahrnehmungsvertrag mit der VG Bild-Kunst automatisch in all denjenigen Ländern geschützt, in denen eine Partnergesellschaft der VG Bild-Kunst tätig ist.

Informationen über die Länder, in denen die VG Bild-Kunst Ihre Rechte (über die dortige/n Schwestergesellschaft/en) wahrnimmt, finden Sie auf der Webseite der VG Bild-Kunst hier:

www.bildkunst.de/vg-bild-kunst/schwester-gesellschaften.html.

Bitte teilen Sie uns vor Vertragsschluss mit, ob Sie Einschränkungen der Rechtswahrnehmung vornehmen wollen. In diesem Fall wird eine Zusatzvereinbarung zum Wahrnehmungsvertrag abgeschlossen. Sie können den Umfang der Rechteeinräumung auch später einschränken nach den Regeln für die Teilkündigung.

C. Eigene Rechtevergabe

Sie können die der VG Bild-Kunst zur Wahrnehmung übertragenen Rechte selbst Dritten für nichtkommerzielle (d. h. in der Regel private) Zwecke einräumen nach Maßgabe der Richtlinie „Nichtkommerzielle Nutzungen“.

Die aktuelle Richtlinie finden Sie auf der Webseite der VG Bild-Kunst hier:

www.bildkunst.de/service/statuten.html.

Wenn Sie dies vorhaben, müssen Sie die VG Bild-Kunst vor Beginn der Nutzung darüber informieren, an welchem Werk Sie welchem Nutzer welche Rechte einräumen möchten. Sie werden dann sehr wahrscheinlich von einer Mitarbeiterin angerufen werden, die sicherstellen will, dass Sie zum einen freiwillig in diese Nutzung einwilligen und nicht etwa „überredet“ wurden und zum anderen, um gemeinsam zu überlegen, ob eine Lizenzlösung über die VG Bild-Kunst gefunden werden kann. Nicht selten haben vermeintlich nicht-kommerzielle Nutzungen durchaus einen kommerziellen Hintergrund und sollten deswegen auch vergütet werden.

Sie können an Ihren Werken auch CC-Lizenzen vergeben – Sie sollten sich jedoch genau überlegen, für welche Werke Sie in dieser Form die Kontrolle über das Urheberrecht de facto aufgeben. Auf jeden Fall müssen Sie CC-Lizenzen auf nicht-kommerzielle Nutzungen beschränken. Die VG Bild-Kunst wertet eine CC-Lizenz als Rechterückruf nach § 2 Abs. 1 des Wahrnehmungsvertrags.

Die Vergabe eigener Rechte für nicht-kommerzielle Nutzung nach § 2 Abs. 1 des Wahrnehmungsvertrags führt dazu, dass die VG Bild-Kunst Ihre Rechte an diesem Werk gegenüber diesem Nutzer nicht mehr vertreten kann. Sollte es zu Problemen bei der Nutzung kommen, z. B. weil sich der Nutzer nicht an Ihre Vorgaben hält, Nutzungen vornimmt, die von der Genehmigung nicht erfasst sind oder Ihre Persönlichkeitsrechte verletzt, kann die VG Bild-Kunst Sie nicht unterstützen. Wenn Sie an einem Werk eine CC-Lizenz erteilt haben, gilt dies für alle späteren Nutzungen des Werks –

für dieses Werk kann die VG Bild-Kunst künftig keine Reproduktions-, Sende- oder Online-Rechte wahrnehmen.

D. Kündigung

Sie können den Wahrnehmungsvertrag jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum nächsten Jahresende schriftlich kündigen. Das gleiche gilt für eine Teilkündigung einzelner Rechte oder für eine Teilkündigung einzelner Länder.

Wirkung der Kündigung

Mit Beendigung des Wahrnehmungsvertrags fallen alle übertragenen Rechte automatisch an Sie zurück. Allerdings gilt die Einräumung Ihrer Rechte von der VG Bild-Kunst an Dritte fort, soweit der entsprechende Vertrag vor der Beendigung des Wahrnehmungsvertrags abgeschlossen worden ist. Insoweit erhalten Sie natürlich auch weiterhin noch die entsprechenden Ausschüttungen.

Darüber hinaus gelten alle Rechte und Pflichten aus dem Wahrnehmungsvertrag auch generell noch fort, soweit sie offene Vorgänge betreffen, bis diese abgewickelt sind.

E. Abzüge von den Ausschüttungen

Von den für Sie eingenommenen Erträgen aus der Wahrnehmung der Urheberrechte nimmt die VG Bild-Kunst folgende Abzüge vor:

- **Verwaltungskosten** zur Deckung der Kosten ihrer Tätigkeit. Die Verwaltungskosten werden je Verteilungssparte und Geschäftsjahr vom Verwaltungsrat festgesetzt. Für die Berechnung der spartenspezifischen Kostensätze werden die anteiligen Allgemeinkosten, die spartenspezifischen Kosten sowie die anteiligen spartenübergreifenden Kosten berücksichtigt.
- Für das **Sozialwerk** sind die Abzüge in den Verteilungsplänen geregelt. Die genaue Höhe der Abzüge legt die Mitgliederversammlung jährlich nach dem Bedarf der Stiftung Sozialwerk und auf Vorschlag des Verwaltungsrats fest.
- Für das **Kulturwerk** sind die Abzüge ebenfalls im Verteilungsplan geregelt. Auch hier wird die Höhe der Abzüge von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrats jährlich nach dem Bedarf der Stiftung Kulturwerk festgelegt.

Die aktuellen Abzugssätze entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verteilungsplan (ab § 23), der auf der Webseite der VG Bild-Kunst veröffentlicht ist unter

www.bildkunst.de/service/verteilungsplan.html.

F. Beschwerden

Wenn Sie – was wir nicht hoffen – unzufrieden mit der Arbeit der VG Bild-Kunst sind, dann gibt es die Möglichkeit der Beschwerde (§ 33 VGG). Dies gilt vor allen Dingen zu Fragen der Aufnahme und der Beendigung der Rechtswahrnehmung oder dem Entzug einzelner Rechte, den Voraussetzungen für die Mitgliedschaft und den Wahrnehmungsbedingungen, der Einziehung, Verwaltung und Verteilung der Einnahmen aus den Rechten und den Abzügen von den Einnahmen aus den Rechten.

Sie erhalten auf eine solche Beschwerde spätestens innerhalb von 3 Monaten (regelmäßig natürlich deutlich früher) eine inhaltlich begründete Stellungnahme der Geschäftsführung.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Aufsicht über die Verwertungsgesellschaften einzuschalten. Die Aufsicht über die Verwertungsgesellschaften wird beim Deutschen Patent- und Markenamt als eigenständige Abteilung geführt.

Deutsches Patent- und Markenamt
80297 München

Die Aufsicht wird sich Ihres Anliegens annehmen, eine Stellungnahme der VG Bild-Kunst einholen und Sie dann informieren, welche Entscheidung getroffen wurde.

Weder eine Beschwerde noch die Einschaltung der Aufsicht ist erforderlich, wenn Sie die VG Bild-Kunst direkt verklagen wollen; der Weg zu den ordentlichen Gerichten steht Ihnen stets offen.